

DIE LINKE. EICHSFELD

| KONTAKT

INFORMATIONSBLATT DES KREISVERBANDES EICHSFELD

AKTUELL
EHRlich
INFORMATIV

AUSGABE MÄRZ 2016

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Leserinnen und Leser!

Letzten Monat hatte ich bereits angesprochen, gerne zusätzliche Dokumente, die den Rahmen des Kontakts sprengen, online zur Verfügung zu stellen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe wird das Realität, das lesenswerte Merkblatt mit Verhaltensregeln für Bundestagsabgeordnete im TTIP-Leseraum und die Ende März vom Kreistag verabschiedete Resolution werden zeitnah online auf der Website des Kreisverbandes zur Verfügung stehen. Auf der Website wird auch ein umfangreicher Bericht von mir zu den **Landtagswahlen vom 13.03.2016** veröffentlicht, welcher sich mit dem starken Abschneiden der AfD und den schlechten Ergebnissen für unsere Partei beschäftigt. Der Bericht wird auch in der Geschäftsstelle verfügbar sein.

Kritik oder eigene Vorschläge für Beiträge könnt Ihr wie immer im Büro in Heiligenstadt einreichen oder mir einfach eine e-Mail an lucas.bode1993@yahoo.de schicken.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen!

Lucas Bode

Kurz notiert:

- Die Resolution der Landkreise Eichsfeld, Göttingen und Werra-Meißner, über die im letzten Kontakt berichtet wurde, ist bei der letzten Kreistagssitzung mit überwältigender Mehrheit und von allen demokratischen Parteien angenommen wurden. Sie ist online auf der Website des Kreisverbandes einzusehen.
- Die Thüringer Landesregierung und Bildungsministerin Birgit Klaubert kündigten letzte Woche an, dass das Land Thüringen allen Horterzieherinnen und -erziehern unbefristete Arbeitsverträge anbieten und sie zu ihren jetzigen Konditionen übernehmen wird. Den Erzieherinnen und Erziehern, die nun in den Landesdienst zurückkehren wird somit Sicherheit gewährleistet.
- Ein Sozialist auf Höhenflug: im amerikanischen Vorwahlkampf der demokratischen Partei lehrt Sozialist Bernie Sanders seiner Konkurrentin Hillary Clinton das fürchten: in einer spektakulären Aufholjagt liegt Sanders mit 827 Delegierten nur noch knapp hinter der Favoritin Clinton, die bisher 1126 Delegierte für sich gewinnen konnte. Sollte Sanders bei den noch anstehenden 22 Vorwahlen weiter aufholen, besteht die Möglichkeit, dass die Amerikaner Ende des Jahres einen Sozialisten als Präsidenten bekommen.



Bildungsministerin Birgit Klaubert,
dpa

Sportangebot für Flüchtlinge in Leinefelde

Sportliche Angebote bieten die Vereine Breitensport-International e.V. und Freizeit-Kegelverein e.V. für Flüchtlinge und Asylbewerber an.

Wöchentlich wird Fußball und Volleyball gespielt und mit Mitgliedern beider Vereine gekegelt. Noch vorhandene Sprachbarrieren werden mit Englisch, Russisch und Französisch sowie entsprechenden Gesten überwunden. Darüber hinaus werden Sport- und Spielfeste für die Jüngsten organisiert und durchgeführt.

Karl Werkmeister; Vorsitzender



Jeder redet von Integration und oft höre ich, sie (die Flüchtlinge) müssen sich uns anpassen. Mag sein. Aber würden ehrliche und bekennende Christen ihrer Religion abschwören, wenn sie in ein anderes Land müssten? Besser ist es da, dass auch wir Gespräche und Vorträge anbieten um mehr aus der Geschichte der betroffenen Länder zu erfahren, ihre Feiertage und deren Ursprung. Ein guter Anfang waren die Gespräche in Leinefelde und Heiligenstadt zur Geschichte und gegenwärtigen Situation in Syrien. Für mich heißt Integration auf einander zugehen – auf beiden Seiten! Auch, diejenigen zu unterstützen (seitens der Stadt), die viel Zeit und Geld in diese Projekte stecken.

Karl Werkmeister

Stadtrat Leinefelde, Fraktion DIE LINKE

Informationen zum Kreisverband

- Ingeborg: Ostermarsch in Ohrdruf am 27.03.2016, bei Teilnahmewunsch Anmeldung bei Ingeborg

- Eröffnung einer Facebook-Seite des Kreisverbandes durch Anna Dietrich

- Verwaltung der Internetseite des Kreisverbandes Eichsfeld durch Ludwig Opfermann

Die nächste Kreisvorstandssitzung findet am 04.04.2016 um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle der Linken in Heiligenstadt statt.

Danksagungen

Der Kreisverband bedankt sich bei allen Genossinnen und Genossen, die in der Weihnachtszeit einheimische und zugezogene Kinder mit Sachspenden, wie z.B. Spielzeug oder selbstgestrickter Kleidung beschenkt haben. Aus den Spenden von D. Winning, B. Ruschke und W. Kullmann wurde Wolle gekauft, die zudem mit Restbeständen von Chr. Guttman ergänzt wurden. Aus dieser Wolle entstanden schließlich über 30 Paar Socken, 12 Mützen und einige Schals. P. Oberreich hat ihre vorhandenen Bestände an Kinderstrickwaren gebracht. Die Sachen fanden dank der niedrigen Temperaturen glückliche Abnehmer.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch bei meinem Freund Rafael Chmielorz, der für den Kontakt ein neues Logo entworfen hat

Verbale Beleidigung oder kritische Sicht auf Vergangenes

Ein ehemaliges Mitglied der Partei beschäftigt noch immer die Frage, warum nach der Wende auch an ihn in einer Veranstaltung der Partei die Aufforderung gerichtet wurde, sich für die Morde an der Grenze zu entschuldigen.

Damals wie heute empfand er das als Beleidigung. Dies geht aus einem Schreiben an den Stadtverband Heilbad Heiligenstadt der Partei DIE LINKE diesen Jahres hervor, in dem er nach den Gründen solcher Vorwürfe bzw. den Motiven damaliger Genossen, die an ihn solche Aufforderungen richteten.

Auf das Schreiben habe ich mit einem Brief geantwortet, in dem ich u.a. folgende Gedanken äußerte:

„. . . Leider ist Deine Anfrage für mich etwas unverständlich.

Sowohl DIE LINKE, Stadtverband Heilbad Heiligenstadt, an den Du das Schreiben gerichtet hast, noch ich können Deine Frage, „woher (Genossen) ihre Informationen haben?“ mit der sie Dich in der besagten Veranstaltung brüskiert haben, beantworten.

Ich weiß auch nicht, in wie weit damals gemachte Aussagen und Unterstellungen, auch von Mitgliedern der Partei, für die heutige Diskussion und die weitere Aufarbeitung geschichtlicher Ereignisse relevant sind.

Ich sehe Dein mir angetragenes Anliegen als erneuten Ausdruck dafür, dass Dich die Diskussionen über die Bewertungen der politischen Verhältnisse in der DDR und unsere damaligen persönlichen Handlungen tief bewegen. Oft hast Du Dich dazu in Diskussionen geäußert und Deine Gedanken auch schriftlich niedergelegt. Ich hatte auch den Eindruck, dass einige vorgebrachten Standpunkte anderer Genossen bei Dir auf Unverständnis stießen bzw. Du Dich sogar persönlich angegriffen fühltest.

Ich bin nach wie vor der Auffassung, dass bei all der kritisch geführten Diskussion in unserem Stadtverband kein Genosse für sein Handeln in der DDR, persönlich diffamiert und angegriffen wurde. Wir haben immer versucht, zu erreichen, dass jeder sein persönliches Handeln kritisch selbst hinterfragt und bewertet. Es bleibt doch eine Tatsache, dass Mitglieder der SED nicht nur von begangenem Unrecht gegen Bürger der DDR wussten, sondern auch mit ihrem persönlichen Handeln im „Machtapparat der DDR“ dies sogar legitimierten. In diesem Sinne kann eine Aufarbeitung unseres Handelns möglicherweise auch schmerzvoll sein.

Ich bin mir sicher, dass wir innerhalb der Diskussionen in unserem Stadtverband der Partei, mögen sie auch noch so kontrovers geführt wurden sein, nie das Ziel verfolgten, einzelne Mitglieder für ihr Handeln in der DDR zu maßregeln und zu beleidigen. Die von Dir angeführte Äußerung einer Genossin ist und bleibt eine persönliche Sicht, die sie seinerzeit geäußert hat.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Buse“

Termine für März und April

31.03.2016	18:30 Uhr	Kundgebung/ Demo gegen Rechts in Heiligenstadt, Zentraler Omnibusbahnhof
04.04.2016	17:30 Uhr	Kreisvorstandssitzung in Heiligenstadt, Geschäftsstelle DIE LINKE
05.04.2016	10:00 Uhr	Infostand in Heiligenstadt zum Thema „TTIP,CETA,TiSA“
05.04.2016	18:00 Uhr	Gesprächsrunde zum Thema „DIE LINKE. in Regierungsverantwortung – Fluch oder Segen?“ Heiligenstadt, Geschäftsstelle
20.04.2016	10:00 Uhr	Koordinierungstunde Kreisvorstand in Heiligenstadt, Geschäftsstelle
21.04.2016		Bildungsfahrt mit AESKULAP zum Kyffhäuser/ Panoramamuseum (Interessenten bei Petra melden)
23.04.2016		Hannover, Demonstration gegen TTIP/CETA

Herausgeber:

DIE LINKE. Eichsfeld

www.die-linke-eichsfeld.de

rgeschaefsstelle@die-linke-eichsfeld.de

sigrid.hupach@bundestag.de

DIE LINKE. Eichsfeld

Geschäftsstelle

Marktplatz 6/7

37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel. 03606 613552

Fax 608761

Abgeordnetenbüro

Marktplatz 6/7

37308 Heiligenstadt

Tel. 03606/6099671

Fax 6099672

KONTO:

Kreissparkasse

Eichsfeld

IBAN: DE12 8205

7070 0260 0016 00

BIC: HELADEF1EIC